

# Multikulti in der Schweiz

Multikulti in der Schweiz Was dem einen sein Türkisch, ist dem anderen sein Arabisch. Oder: Was Hamburg kann, kann Bern genauso. Mitte Oktober berichteten wir über ein EU-finanziertes „Türkisch-für-alle-Projekt“ in der Hansestadt, bei welchem die Menschen auf Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln mit Türkisch im Alltag vertraut gemacht werden sollen. Man muss sich ja schließlich beim Gemüsehändler verständlich machen können, ohne diesen mit deutschen Worten zu belästigen. Da will die Schweiz auch mithalten.

Hier steht man allerdings aber mehr auf Arabisch:

*Multi-Kulti-Tram kurvt bis Ende November durch Bern*

*Arabische Mini-Sprachkurse, kulinarische Leckereien und Pantomime: Das Migranten-Tram, das ab heute bis Ende November durch Bern fährt, soll nicht langweilig daherkommen, sondern lebendig und belebt sein.*

*Interessierte sollen darin erfahren, was Migranten für die Gesellschaft leisten. Das Tram verkehrt auf den normalen Bernmobil-Linien. «Wichtig ist uns, dass sich niemand gestört fühlt», sagt Annina Indermühle von der Informationsstelle für Ausländerfragen. «Wenn ein Fahrgast sich ausklinken will, soll er dies problemlos tun können.»*

Nur bis Ende November? Ob das gelernte Arabisch bis dahin ausreicht, um den Koran zu lesen? Und richtig gespannt sind wir, zu erfahren, was Migranten für unsere Gesellschaft leisten und welche Bereicherung sie uns bringen.

*(Spürnase: Dr. Ernst W.)*